



Marktgemeinde Gresten
pol. Bezirk Scheibbs, NO.

Grestner NACHRICHTEN

An einen Haushalt

Amtliche Nachrichten

Zugestellt durch **POST.at**

www.gresten.gv.at

53. Jahrgang

Dezember 2018

05/2018



Bürgermeister Fahrnberger sagt Adieu

Seite 2 u. 3

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit,
Glück und Erfolg im neuen Jahr!*

„Blick von „Marberg“ - Rathaus, Pfarrkirche & Spielberg“

Foto: Herbert Haselsteiner



Foto: Kefer R.

Werte MitbürgerInnen! Liebe GrestnerInnen!

Nach 35-jähriger Tätigkeit im Gemeinderat der Marktgemeinde Gresten, davon 10 Jahre als Vizebürgermeister und rund 20 Jahre als Bürgermeister, werde ich Anfang Jänner 2019 sowohl mein Amt als Bürgermeister, als auch mein Gemeinderatsmandat, zurücklegen. Die Gründe sind rein privater Natur und nach Lebensplanung ähnlich dem Motto eines Erfolgssongs von Udo Jürgens, "mit 66 Jahren ..." ausgerichtet.

Alle, die mich genauer kennen, wissen natürlich, dass ich nicht nur mit einem lachenden Auge aus diesem Amt scheidende, denn es war über weiteste Strecken eine tolle Zeit. 20 Jahre an der Spitze dieser Gemeinde sind nicht nur Zufall und Alltag, sondern hinterlassen natürlich auch bei mir bewegende Momente und Erinnerungen.

Man sagt, Erfolg und Glück sollten getrennt voneinander betrachtet werden. Aber ich bin mir bewusst, dass ich in meiner Amtszeit auch eine Portion Glück und gute Bedingungen hatte.

Ich durfte von meinem geschätzten Amtsvorgänger Adolf Allmer ein gut bestelltes Haus übernehmen, und eine sich gut entwickelnde Grestner Wirt-

Abschiedsworte des Bürgermeisters

schaft leistete einen wertvollen Beitrag für die guten finanziellen Rahmenbedingungen der Gemeinde.

Ich hatte in meiner Amtszeit sachkundige und kompetente Amtsleiter beratend und unterstützend zur Seite. Ich hatte Personal zur Verfügung, das Bestes leistet, wenn es motiviert ist. Weiters konnte ich auf eine großartige arbeitsteilige Unterstützung meinen langjährig engsten Mitarbeiter, Herrn Vzbgm.a.D. Josef Grasberger bauen.

Mit der vielfachen Bereitschaft zum Konsens wurde im Gemeinderat über weiteste Strecken das Gemeinsame über das Trennende

gestellt. Es war mir immer Bedürfnis, möglichst alle Beschlüsse im Gemeinderat mit Einstimmigkeit zu fassen, was auch 99%ig gelungen ist. Besonders die von allen Fraktionen mitgetragene hohe Budgetdisziplin und der verantwortungsbewusste Umgang mit den finanziellen Ressourcen haben Gresten zu einer finanziellen „Mustergemeinde“ gemacht. Es ist bestens gelungen eine richtige Mischung von gebotener Finanzkontrolle und geforderter Investitionsbereitschaft zu finden. Die Investitionsquote lag in den meisten Jahren beträchtlich über dem Landesdurchschnitt.

Ganze viermal durfte ich als Spitzenkandidat durch beste Unterstützung meiner MitstreiterInnen eine absolute Mehrheit für meine Fraktion erzielen. Das ist, in einer grundsätzlich ÖVP orientierten Gemeinde, nicht selbstverständlich“ (siehe Ergebnisse bei anderen Wahlen). Hochachtung vor den Leistungen der Gegenfraktion und deren Spitzenkandidaten!

Respekt vor allem dem derzeitigen VP-Fraktionsführer Ing. Johannes Käfer, der mir in den letzten Wahlkämpfen meine ganze politische Energie und

Erfahrung abverlangte. Schön, dass unser freundschaftliches Verhältnis durch diese Wahlgänge nach kurzem Abstand durch gegenseitige Wertschätzung eher gestärkt wurde.

Weiters Glück hatte ich mit meiner Gesundheit und Energie. Ich bin dankbar, dass ich in den 20 Jahren als Bürgermeister keine einzige Gemeindevorstands- und Gemeinderatssitzung versäumen musste. All' das war neben meinem ausgeprägten Pflichtbewusstsein nur möglich, weil ich eine Familie und Ehepartnerin hatte, die vollstes Verständnis für meine verantwortungsvolle Funktion hatten.

Trotz der zahlreichen legislativen Rahmenbedingungen in der Verantwortlichkeit war mir das Glück beschieden, mit keiner einzigen Aufsichtsbeschwerde oder jeglichen Gerichtsklage in meiner Amtszeit konfrontiert worden zu sein.

Besonders dankbar bin ich auch, dass es gelungen ist, mit allen Entscheidungsträgern unserer Vereine und Organisationen eine gute Gesprächsbasis mit hoher gegenseitiger Akzeptanz zu pflegen.

Mein innigster Dank gilt auch allen BürgermeisterkollegenInnen für das korrekte freundschaftliche Verhältnis und die gute Zusammenarbeit. Vor allem gilt dieser Dank dem Amtskollegen der Nachbargemeinde Gresten-Land für die fruchtbringenden Kooperationen in den verschiedensten Bereichen.

Über die zahlreichen Projekte und Veränderungen in den 20 Jahren als Bürgermeister dieser Gemeinde will ich nicht einzeln und ausführlich Rechenschaft ablegen. Dies geschieht von anderer Hand und an anderer Stelle. Das Ergebnis ist aber bei einem Gang durch die Gemeinde zu sehen. Es liegt mir fern, die positive Entwicklung unserer Gemeinde für mich zu reklamieren. Gemeinsam haben wir Gresten zu dem gemacht, was es heute ist:

- **Eine Gemeinde mit beachtlicher Infrastruktur und hoher Lebens-**



qualität.

- Eine starke Wirtschafts- und Arbeitsplatzgemeinde.
- Eine beliebte Wohn- und Umweltgemeinde.
- Eine bestens positionierte Kultur- und Veranstaltungsgemeinde.
- Eine Gemeinde, mit vielfältigem Freizeitangebot und besten Vereinsstrukturen.

Trotz auferlegter Selbstdisziplin war ich nie ein Kind von Traurigkeit. Auch nicht im Sprachgebrauch. Wenn ich in dieser Zeit jemanden gekränkt haben sollte, dann entschuldige ich mich dafür. Es war nie meine Absicht.

Neben anderen wichtigen Gemeindeprojekten bewegte mich bereits seit den letzten Gemeinderatswahlen ein Vorhaben besonders: Der Aufbau einer Nachfolgeneration und eine zum Zeitpunkt gegebene Nachfolgeregelung. Der anstehende Wechsel an der Gemeindegipfel wurde planmäßig und sorgfältig vorbereitet. Die Personalfrage wurde rechtzeitig eingeleitet, und die Nachfolger in entsprechende vorbereitende Funktionen positioniert.

Sowohl Gemeinderat als auch die VP-Fraktion wurden über geplante personelle Nachbesetzungen informiert. Total konfliktfrei und in völliger fraktioneller Übereinstimmung wurde seitens der Mehrheitsfraktion ein Wahl-

vorschlag für die notwendige Gemeinderatssitzung im Jänner erarbeitet:

Für das **Bürgermeisteramt** vorgeschlagen und unterstützt wird: **Vzbgm. Harald Gnadenerger, MSc.**

Für das Amt des **Vizebürgermeisters** vorgeschlagen und unterstützt wird der bisherige Finanzreferent **GfGR Johannes Buchebner.**

In den **Gemeindevorstand** soll **GR Gabriela Oelmann, MSc BED** nachrücken.

Die tatsächliche personelle Nachfolgebesezung wird der Gemeinderat in einer dafür notwendigen Sitzung im Jänner beschließen.

Meine besten Wünsche der Nachfolgeneration aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen. Vor allem aber die besten Zukunftswünsche für meinen Amtsnachfolger.

Ich wünsche Ihnen eine glückliche Hand bei der Bewältigung der heranstehenden Herausforderungen, ein gutes Einverständnis mit den Gemeinderatsfraktionen und die notwendige Anerkennung durch die BürgerInnen unserer Gemeinde.

Unserer geliebten Heimatgemeinde Gresten wünsche ich eine gedeihliche Weiterentwicklung und eine gute Zukunft. Ich sage „Auf Wiedersehen“ und gehe mit dem stolzen Bewusstsein, „das Beste für Gresten gewollt zu haben“ und auch mit der Überzeugung „Niemand ist unersetzlich!“.

Ich freue mich, als baldige Privatperson und ohne Funktionstitel des Bürgermeisters, auf zahlreiche freundschaftliche Begegnungen mit vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, auch nach meiner langjährigen Amtszeit.

Ihr/Euer/Dein
Bürgermeister

Wolfgang Fahrnberger



*Sag zum Abschied
leise Servus!*

Foto: Heigl J.



Fotos: Herbert Haselsteiner
Motiv: Hoderberg

Namens des Gemeinderates der Marktgemeinde Gresten und als Bürgermeister wünsche ich Ihnen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten. Viel Erfolg für das kommende Jahr in Gesundheit und Zufriedenheit!

Ihr
Bürgermeister

Wolfgang Fahrnberger





Ärzte- u. Apothekendienst Wochenend- & Feiertagsdienst

MONAT	DIENSTHABENDER ARZT	APOTHEKE
Dezember 2018		
22. u. 23.	Dr. Nikou Syrus	Steinakirchen
24.	Dr. Nikou Syrus	Scheibbs
25.	Dr. Nikou Syrus	Gresten
26.	Dr. Nikou Syrus	Gaming
29. u. 30.		Purgstall
Jänner 2019		
05. u. 06.	Dr. Claudia REITER	nicht bek.
12. u. 13.	Dr. Syrus NIKOU	nicht bek.
26. u. 27.	Dr. Barbara LINDNER	nicht bek.
Februar 2019		
02. u. 03.	Dr. Syrus NIKOU	nicht bek.
16. u. 17.	Dr. Barbara LINDNER	nicht bek.
23. u. 24.	Dr. Claudia REITER	nicht bek.
März 2019		
09. u. 10.	Dr. Syrus NIKOU	nicht bek.
16. u. 17.	Dr. Barbara LINDNER	nicht bek.
23. u. 24.	Dr. Claudia REITER	nicht bek.
Änderungen vorbehalten. Zur INFO: Die aktuellen Dienstpläne sind im Internet abrufbar: Arztdienst: www.arztinfoe.at → Patienten-Info → Wochenend-Dienst; Apothekendienst: www.apotheker.or.at → Nacht- u. Notdienstapotheken		
Telefonnummern:		
Dr. Nikou Syrus	Gresten.....07487/2680	
Dr. Reiter Claudia	Gaming.....07485/98400	
Dr. Lindner Barbara	Gaming.....07480/20078	
Facharztpraxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe		
Dr. Wohleser-Nikou Johanna, Wahlärztin aller Kassen	Gresten.....0660/3585102	
Apothek GRESTEN	07487/2673	
Apothek PURGSTALL	07489/2874	
Apothek SCHEIBBS	07482/42228	
Apothek GAMING	07485/97224	
Apothek STEINAKIRCHEN	07488/71616	
Apothek WIESELBURG	07416/52316	

Abgabemöglichkeiten

Strauch- & Baumschnitt	
Bei der FWG-Fernwärmeversorgung Gresten -	
Mo - Do 07:00 - 15:45 Uhr	
Fr 07:00 - 10:30 Uhr und jeden letzten Samstag	
im Monat v. 09:00 - 10:30 Uhr (nur von März bis Oktober).	
Nöli - Altspeiseöl	
Im Bauhof/Mariahilfstraße, jeden ersten Donnerstag im	
Monat von 15 - 16 Uhr.	
Die Übernahmetermine sind einzuhalten!	
Tierkörperbeseitigung	
Tote Heim- u. Wildtiere, tierische Abfälle v. Haushalten; öffentlich zugängliche Container beim Bauhof.	

Aus dem Inhalt

Thema	Seite(n)
KURZ NOTIERT!	5, 7
Ärzte- u. Apothekendienst	4
Bürgermeister	2-5
Vom Gemeindeamt	5-9, 17
Gemeinderat	6-7
Impressum	8
Ferienspiele	10
Müllkalender	11-14
Gratulationen	15
Kultur	15
Sauna	15, 18
Winterdienst/StVO	16
Verein Kulturschmiede	19
GWG	22
Seitenblicke	23-24
Werbung	9-10, 20-21

Werte Grestnerinnen und Grestner! Rückblick-Ausblick

Das zu Ende gehende Jahr 2018 war für die Marktgemeinde Gresten durchaus ein zufriedenstellendes Jahr. Ein Jahr der finanziellen Zurückhaltung ohne spektakuläre Projekte, nach den Großinvestitionen der Vorjahre (Kläranlage, LED-Straßenbeleuchtung, ...)

Obwohl im Bonitätsranking etwas zurückgefallen (Darlehensaufnahme Kläranlage), darf Gresten auch weiterhin als finanziell gut aufgestellte Gemeinde angesehen werden (der Rücklagenstand ist höher als der Schuldenstand).

In zahlreichen Gesprächen wurden eher Zukunftsprojekte (Musikschule, Fußballplatz, hausärztliche Versorgung, ...) verhandelt, diskutiert und teilweise aufbereitet. Bei weitreichenden Entscheidungen soll natürlich auch dem Vorlauf- und Diskussionsprozess die nötige Zeit gegeben werden.

Weiters dürfen die uns aufgetragenen Pflichtaufgaben auch nicht unter den zahlreichen budgetären Begehrlichkeiten im Ermessensbereich leiden.

Voranschlag 2019 - Gresten kann weiter investieren!

Der Haushaltsvoranschlag ist, wie in der Marktgemeinde Gresten üblich, selbstverständlich ausgeglichen und enthält zahlreiche Vorhaben und Investitionen. Der ordentliche Haushalt ist mit rund € 4,7 Mio. veranschlagt (2018 rd. € 4,46 Mio.). In der Erhöhung sind bereits zu erwartende Überschüsse aus dem Rechnungsabschluss 2018 berücksichtigt und werden den Projekten im außerordentlichen Haushalt zugeführt, in dem rund € 1,64 Mio. veranschlagt sind (2018: € 1,2 Mio.).

An den außerordentlichen Haushalt sollen rd. € 857.000 (2018: € 583.700) zugeführt werden. Dabei wird auch auf „nicht zweckgebundene“ Rücklagen zurückgegriffen.

Die Marktgemeinde Gresten kann mit den geplanten Investitionen (die Investitionsquote liegt um einiges über dem Landesdurchschnitt) ihrer Aufgabe als wichtiger öffentlicher Investor nachkommen und somit auch einen Beitrag zu Wirtschaftswachstum und Arbeitsplatzsicherung leisten.



Foto: Archiv

Die kostenintensivsten Vorhaben 2019:

Abwasserbeseitigung und Kanalsanierung: € 195.000,00

Wasserversorgung: € 130.000,00

Sanierung Brücke Ybbsbachtörl: € 100.000,00

Sanierung Güterweg Goganzstraße und Anschlussstück Gemeindestraße: € 250.000,00

Straßensanierungen und Fertigstellung der LED-Umstellung/Straßenbeleuchtung: € 370.000,00

Eventueller Beitrag zur Arzthäuserweiterung: € 120.000,00

Hochwasserschutzmaßnahmen: € 165.000,00

Gresten ist gut aufgestellt! Die Finanzen stimmen!

Der Schuldenstand der Marktgemeinde Gresten wird sich 2019 von € 1,42 Mio. auf € 1,27 Mio. verringern. € 1,25 Mio. davon sind durch Gebühren gedeckt.

Der Rücklagenstand wird sich 2019 von € 3,9 Mio. auf € 3,5 Mio. verringern.

Rund € 1,2 Mio. verbleiben damit an nicht zweckgebundenen Rücklagen.

Diese vielfach positiven Entwicklungen in der Gemeinde erfreuen. Sie werden aber die Gemeindeverantwortlichen auch in Zukunft nicht zur Selbstzufriedenheit verleiten, sondern zu weiteren Taten mit Schwung und Verantwortungsbewusstsein anregen. Schlussendlich möchte ich mich den Worten des Präsidenten des österreichischen Gemeindebundes, Bgm. Mag. Alfred Riedl, anschließen: „Wir dürfen uns nicht ausruhen, sondern müssen weiterhin unsere Hausaufgaben im Blick haben und an unserem Credo



festhalten: Nicht mehr ausgeben als einnehmen. Dann kann eigentlich nichts schief gehen.“

Dankeschön

Abschließend möchte ich mich zum Jahresende bei allen MitbürgerInnen und all jenen Personen in und außerhalb der Gemeinde, Unternehmungen, Vereinen, Institutionen, Behörden und Ämtern, die um die positive Weiterentwicklung unserer Gemeinde bemüht waren, herzlichst bedanken.

Mein innigster Dank gilt an dieser Stelle auch den MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Gresten, die die ständig wachsenden Aufgaben engagiert erledigen.

Meinen aufrichtigen Dank möchte ich natürlich an alle im Gemeinderat wirkenden Personen ausdrücken, für ihren nicht selbstverständlichen Einsatz und ihre

Unterstützung. Insbesondere gilt dieser Dank den Mitarbeitern im Gemeindevorstand und hier natürlich meinem engsten Mitarbeiter und Stellvertreter, Herrn Vzbgm. Harald Gnadenberger.

Mit diesen Informationen durfte ich Sie, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, das letzte Mal über die Gegebenheiten und Entwicklungen in unserer Gemeinde informieren.

Abschließend darf ich allen für die Zukunft viel Glück und Erfolg wünschen, vor allem aber bleiben Sie oder werden Sie gesund!



Ihr
Bürgermeister

Wolfgang Fahrnberger

Voranschlag 2019

Aufgrund der guten Finanzlage der Marktgemeinde kann Gresten nicht nur ausgeglichen budgetieren, sondern weiterhin kräftig in die Infrastruktur der Gemeinde investieren.

Mehrere Vorhaben, sowohl im ordentlichen als auch im außerordentlichen Haushalt, sind – wie im Vorwort des Bürgermeisters aufgelistet – im Voranschlag 2019 berücksichtigt.

Die höchsten Ausgaben im ordentlichen Haushalt:

Zuführung an den aoHH	€ 857.600
Krankenanstaltenbeitrag	€ 576.400
Sozialhilfebeiträge	€ 379.300
Schulumlagen	€ 250.700
Kindergarten	€ 151.000
Kulturpflege inkl. Museum u. Ortsbildpfl.	€ 117.000
Schwimmbad (Abgang)	€ 89.100
Berufschülerhaltungsbeitrag	€ 66.300
Winterdienst u. Straßenreinigung	€ 60.000
Jugendwohlfahrtsumlage	€ 51.000
Musikschulbeitrag der Gemeinde	€ 41.900
Kulturschmiede (Abgang)	€ 39.500
Öffentliche Beleuchtung lfd.	€ 25.600
Sauna (Abgang) ohne Kreditrückz.	€ 22.200
Beiträge an Hilfsorganisationen (z.B. Rotes Kreuz, usw.)	€ 20.500
Sportförderungen	€ 11.800
Gewerbeförderungen	€ 15.500

Die wichtigsten Einnahmen:

Ertragsanteile u. gem. Bundesabg.	€ 1.631.300
Kommunalsteuer	€ 1.134.600
Grundsteuer	€ 190.000
Aufschließungsabgaben	€ 30.000
Gebrauchsabgaben	€ 24.000
Tourismusabgaben	€ 21.700

Die wichtigsten Schwerpunkte im aoHH:

Straßenbeleuchtung/LED-Umstellung	€ 220.000
Sanierung Badgasse	€ 100.000
Sanierung Goganzstraße	€ 250.000
Straßen, Brücken und Sanierungen	€ 200.000
Hochwasserschutz *)	€ 165.000
Abwasser und Kanal	€ 195.100
Wasserversorgung	€ 130.000

*) mit Neuverrohrung des Vorderhoderberggrabenbaches (sofern eine wasserrechtliche Bewilligung erteilt wird!).

Information über die Verwendung der Tourismusabgaben

Einige Beispiele für die widmungsgemäße Verwendung der Tourismusabgaben (Interessentenbeiträge und Nächtigungstaxe):

Mitgliedsbeiträge an Tourismusverbände u.ä. (Regionalverband Mostviertel, Mostviertel Tourismus GmbH, Eisenstraße), Fassadenförderungen, Blumen und Pflanzen für

Ortsbildverschönerung, Prospektversand, Zimmervermieterfolder (Auflage, Kopien, Verteilung), Frühschoppenkonzerte der Musikkapellen, Kulturveranstaltungen Kulturschmiede (Unterstützung bei Bewerbung und Kartenverkauf), um hier einiges angeführt zu haben.

Info gem. NÖ Tourismusgesetz 2010, § 9 d)

KURZ NOTIERT

INFOS, Termine & Beschlüsse

Müllkalender 2019

In der Mitte dieser Gemeindezeitung eingelegt, finden Sie den neuen Müllkalender für das Jahr 2019. Bitte entnehmen bzw. bewahren Sie diesen Kalender mit den Abfuhrterminen das ganze Jahr auf!

Jahreskalender 2019

Aus logistischen Gründen erhalten Sie auch dieses Jahr den Gemeindekalender 2019 in Form einer eigenen Postaussendung.

Christbaum-Singen

Auch heuer findet das „Christbaum-Singen“ am 23. Dezember um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche statt. Alle Sangesfreudigen sind wieder herzlich eingeladen, mitzumachen. Zur Gestaltung dieser Veranstaltung werden der Christbaumchor, die Gruppe Agua Voigas Vocals, ein Querflötentrio, ein Bläserensemble des Blasorchesters, sowie die Chöre der MMS und der VS Gresten beitragen. GR Ralph Oelmann, der seitens der Gemeinde diese Veranstaltung betreut, freut sich auf ein gemeinsames stimmungsvolles Fest!

Licht von Bethlehem

Die Pferdefreunde Gresten verteilen am 24. Dezember wieder das Licht von Bethlehem. Beginn um 13:30 Uhr - am Kirchenplatz.

In eigener Sache

Wir bitten Sie, etwaige inhaltliche, stilistische oder Rechtschreibfehler zu entschuldigen, die trotz mehrmaligem Korrekturlesen übersehen wurden!

Jagdpatch

Der Verteilungsplan liegt noch bis zum 27. Dezember 2018 zur Einsichtnahme während der Amtsstunden auf.

Die Auszahlung erfolgt von 2. bis 31. Jänner 2019 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Gresten. Anteile, die während dieser Zeit nicht behoben werden, können vom 1. Februar bis 30. Juni 2019 beim Jagdausschussobmann abgeholt werden.

Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung in den Kindergarten findet heuer am 17. Jänner 2019, in der Zeit von 13 bis 15 Uhr statt. Mitzubringen sind Mutter-Kind-Pass, E-Card und Geburtsurkunde des Kindes.

Gutscheine für Bad-Saisonkarten

Auf Vorschlag des Finanzausschussobmannes werden auch heuer wieder Gutscheine für Saisonkarten im Voralpenbad erhältlich sein. Vor allem als Weihnachtsgeschenk ist die Nachfrage dieser Saisonkarten groß.



Verlegung des Fußballplatzes: Finanzierung dürfte stehen!

Nach intensiven Verhandlungen aller Beteiligten sieht man bei der Finanzierung des geplanten Sportareals Licht am Ende des Tunnels.

Durch die Vermittlung von LAbg Anton Erber, zu intensiven Gesprächen mit dem Land, gibt es seitens des Landes eine konkrete Zusage zur Kostenbeteiligung. Das Land wird das Gesamtprojekt (rd. € 3,9 Mio. lt. Kostenschätzung) in Form von erhöhten Bedarfszuweisungen an die künftigen Projektbetreiber Marktgemeinde Gresten und Gemeinde Gresten-Land mit € 1,3 Mio. unterstützen. Der Rest kommt von der Fa. Welser Profile (€ 1,6 Mio.) und den Gemeinden Gresten und Gresten-Land. Die Marktgemeinde Gresten wird das zusätzlich vereinbarte Mehraufkommen an Kommunalsteuer (€ 400.000) durch die Fa. Welser Profile in das Projekt investieren. Weiters hat die Marktgemeinde Gresten eine Fertigstellungsprämie von € 100.000 zugesagt. Die Gemeinde Gresten Land hat vorerst € 300.000 an Beteiligung zugesagt. Die noch fehlenden € 200.000 werden noch unter allen beteiligten Finanzierern zu verhandeln sein oder erledigen sich durch Einsparungen. Die künftigen Besitzverhältnisse sollen lauten: 2/3 – Marktgemeinde Gresten, 1/3 – Gresten Land.

Der Verein wird selbstverständlich in Planung und Ausführung mit eingebunden. Nach Fertigstellung soll der Verein wie bisher der Betreiber der Anlage sein.

Ziele und Standpunkte der Marktgemeinde Gresten in den Verhandlungen wurden erreicht.

- Ortsnaher Standpunkt der künftigen Sportanlage (Gründe „Loiblwies“). Gleichzeitig natürlich die teuerste von den möglichen Standortvarianten.
- Gemeinden sind nach Kauf auch Grundeigentümer. Miet- und Pachtvarianten sind vom Tisch.
- Trainingsplatz wird künftig auch im Besitz der Gemeinden sein. Am bisherigen Areal war der Fußballverein Pächter des Trainingsareals mit Ungewissheit bezüglich Verlängerung des Vertrages. Bestehende Pachtkosten entfallen in Zukunft.

Das rechtfertigt auch die finanzielle Beteiligung durch die Marktgemeinde Gresten. Das bisherige, im Eigentum der Marktge-

meinde Gresten befindliche Sportareal (Hauptspielfeld, Gebäude und Tribüne), hat ein Flächenausmaß von rund 1,2 ha. Die geplante neue Sportanlage wird ein Ausmaß von etwa 2,5 ha ausweisen.

Das sind grundsätzlich die derzeit bestehenden Informationen.

Die Zielpunkte müssen nun in legistische Verträge verarbeitet werden und auch die Zuständigkeiten und Zahlungsmodalitäten schriftlich fixiert und beschlossen werden. Grundverkauf und Grundankauf müssen abgewickelt werden. Zufahrtsvarianten müssen geklärt und abgesichert werden. Umwidmungsverfahren müssen eingeleitet und schlussendlich auch beschlossen werden, u.s.w.

Zusammengefasst: Es gibt jede Menge Arbeit für die künftigen Projektbetreiber und damit auch für unsere Gemeinde.



Foto: Symbolfoto

Personalwechsel am Gemeindeamt

Mit Jahreswechsel verlässt nicht nur Bürgermeister Wolfgang Fahrnberger die Marktgemeinde Gresten, sondern auch im Gemeindeamt kommt es zu einem größeren Personalwechsel. Amtsleiterin Mag. Irmgard Plank verlässt aus privaten Gründen die Marktgemeinde Gresten und der Gemeinderat hat bereits in der Sitzung vom 21. März 2018 Herrn Paul Gruber mit der Nachfolge betraut. Mag. Plank war seit der Pensionierung von Hermine Hofner ab 1. Jänner 2014 Amtsleiterin.



Foto: Kefer R.

Ebenso wird Frau Eva Reisenbichler mit 31.12.2018 in den wohlverdienten Ruhestand treten. Eva Reisenbichler war seit 19. April 2001 im Gemeindedienst und führte hier mit Umsicht das Meldeamt und das Bürgerbüro. Ihre Nachfolgerin wird Frau Silvia Scharner, die bisher bereits im Gemeindedienst (Kindergarten) tätig war. Bereits mit 10. September 2018 trat Herr Herbert Leichtfried – seines Zeichens auch Kommandant der FF-Gresten – als Außendienstmitarbeiter seinen Dienst an. Er folgte Herrn Manfred Mittergeber, der aus gesundheitlichen Gründen seinen Job wieder aufgeben musste.

Paul Gruber, Silvia Scharner und Herbert Leichtfried wünschen wir viel Freude im neuen Aufgabenbereich. Den scheidenden Damen Irmgard Plank und Eva Reisenbichler wünschen wir für ihren neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute.

li Foto: Silvia Scharner (re) folgt Eva Reisenbichler im Bürgerbüro nach. re. Foto: Herbert Leichtfried ist neuer Außendienstmitarbeiter



Foto: Kefer R.



Schulzubau: Musikschule

Die Planung eines Schulzubaues mit adäquaten Musikschulräumlichkeiten steht unter Berücksichtigung und Abklärung der Vergaberichtlinien kurz vor der Vergabe.

Die beiden Vizebürgermeister Harald Gnadenberger und Erich Buxhofer koordinieren die Gespräche und weiteren Vorgangsweisen.

Blitzlichter: Gesunde Gemeinde

Auch im Jahr 2018 konnten gesundheitsbewusste Erwachsene und Kinder aus einem vielfältigen und abwechslungsreichen Programm wählen. Angebote aus den Bereichen Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit wurden gerne in Anspruch genommen. Der Vortrag „Heilkraft Humor“, dargeboten von der renommierten Psychotherapeutin und Universitätsprofessorin Rotraud Perner, war ein besonderes Highlight dieses Jahres.

Die Gesunde Gemeinde-Verantwortliche GR Gabriela Oelmann bedankte sich bei Regionalbetreuerin Birgit Wurzer BA, für die hilfreiche Unterstützung im Rahmen von „Tut gut“ und auch für die Bereitstellung einer kostenlosen Yoga-Schnuppereinheit.

Für das kommende Jahr sind wieder interessante Veranstaltungen zu sehr unterschiedlichen Themenbereichen geplant:

- Erste-Hilfe-Kurs
- „Jonglieren und Balance“ (für Eltern und Kinder)
- Singvögel – Vogelstimmenwanderung
- Workshop „Keine Angst vorm bösen Wolf - Selbsterfahrung mit Märchen“
- Herstellung von Salben und Pflegemitteln
- Life Kinetic
- Photovoltaik und Stromspeichermöglichkeiten

Wer sich mit dem Thema Gesundheitsförderung intensiver auseinandersetzen möchte, kann an dem Programm „Vorsorge aktiv“, welches ab Jänner in Gresten starten wird, teilnehmen.



Sicherlich eine der Jahres-Höhepunkte im Bereich der Gesunden Gemeinde, die Veranstaltung mit Univ. Prof. Dr. Rotraud Perner in der Kulturschmiede

Foto: zVg

Christbaumentsorgung

Die Fernwärmegenossenschaft hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, zu den Betriebszeiten (werktags) die Christbäume zu übernehmen. Die Bäume müssen wie üblich frei von Schmuck, Lametta, Häkchen, Engelshaar und sonstigem Behang sein.

Die Betriebszeiten sind: Mo – Do 08:00 – 15:30 Uhr, Fr 08:00 – 10:30 Uhr. **Bitte diese Zeiten unbedingt einhalten – das Gelände wird Videoüberwacht! Abzugeben in der Halle!**



Foto: Symbolfoto

KURZ NOTIERT

INFOS, Termine & Beschlüsse

Förderungen

- Insgesamt 6 Grestner BürgerInnen wurde gemäß den vorhandenen Richtlinien der Wohnraumbeschaffungsbeitrag, für den Wohnungskauf bzw. für die Errichtung einer 2. Wohneinheit, in der Gesamthöhe von € 2.700,00 zugesagt.
- Für die Abhaltung und Organisation des Silvesterlaufes werden die Naturfreunde Gresten mit einem Betrag von € 1.500,00 unterstützt.
- Franziska Füsselberger wurde für ihre sportlichen Leistungen (Staatsmeisterin im Berglauf und Crosslauf) eine Förderung von € 500,00 zuerkannt.
- Isudin Ramic wurde mit den „Aces“ Staatsmeistertitel im Rollstuhlrugby ausgezeichnet. Die Marktgemeinde Gresten gewährt für diesen Titel ebenfalls eine Sportförderung in der Höhe von € 500,00.
- Im heurigen Jahr wurde Katharina Tanzer Staatsmeisterin im Judo. Auch sie erhält eine Sportförderung in der Höhe von € 500,00.
- Das Grestner Jagdhornensemble wurde heuer in Hannover „Europameister“. Die Marktgemeinde Gresten unterstützt diesen Verein mit € 300,00.
- Dem Verein LAVV (Lebensabendverschönerungsverein) wurde ein Zuschuss zum Ankauf eines behindertengerechten Autos für Fahrten mit hauptsächlich Bewohnern des Landespflegeheims in Scheibbs in der Höhe von € 1.000,00 gewährt.
- Herrn Bhupendra Rana wird für die im Februar 2019 stattfindende Veranstaltung „Nepalhilfe“ eine Förderung von 50 % der Saalmiete zuerkannt.
- Für die Mitarbeiterweihnachtsfeier der Caritas Regionalstelle in Reinsberg wurde ein Betrag von € 100,00 gewährt.
- Die Kosten der Verpflegung in Höhe von € 840,00 der Jahresabschlussfeier der FF-Gresten werden übernommen.
- Gemäß den Richtlinien zur Förderung der Lustbarkeitsabgabe wurden für die durchgeführten Veranstaltungen folgende Beiträge gewährt:
 - Gruppe „Theatersplitter“, Theateraufführungen in der Kulturschmiede: € 200,00
 - Chor „Agua Voigas“, CD-Präsentation in der Kulturschmiede: € 240,00
 - „Theaterensemble Gresten“, Herbsttheateraufführungen in der Kulturschmiede: € 2.766,00



Gemeindekalender

Der Jahreskalender ist in Gresten inzwischen zur Tradition geworden. Heuer schickt es sich, das Motto „Ein Spaziergang durch Gresten“ zu nennen. In monatlichen Bildcollagen wird gezeigt, wie sich Gresten in den letzten 20 Jahren verändert und weiterentwickelt hat. Viele Dinge und Maßnahmen, die in dieser Zeit geschaffen wurden, sind inzwischen zur Gewohnheit und schlussendlich zur Selbstverständlichkeit geworden. Der erstellte Jahresplaner soll in diesem Sinne auch eine Hommage an unseren scheidenden Bürgermeister Wolfgang Fahrnberger sein. In diesem Zusammenhang dürfen wir uns wieder einmal bei all je-



nen Damen und Herren bedanken, die uns zu den verschiedenen Anlässen ihr Fotomaterial zur Verfügung stellen. Einen besonderen Dank gilt diesbezüglich unseren „Haus- & Hof-Fotografen“ Herbert Haselsteiner und Josef Heigl.

Verunreinigungen

Ein Appell an die MitbürgerInnen darf hiermit gerichtet werden, dass bezüglich der richtigen Entsorgung von nicht mehr benötigten Dingen und im Allgemeinen auf den Umweltschutz mehr Augenmerk gelegt werden soll.

So ist immer wieder festzustellen, dass in den Kanal und in die Biotonne „Fehleinwürfe“ getätigt werden. Feuchttücher, Strumpfhosen, Speisefett, Plastikverpackungen, Medikamente, etc. haben weder im Kanalsystem (WC), noch im Biomüll etwas verloren. Bitte entsorgen Sie diesen Müll über die entsprechenden Abfuhrsysteme (Restmüll, gelbe Tonne, NÖLi, Problemstoffsorgung, udgl.).

Aktuell – vor dem Jahreswechsel: Mit dem Abschießen von **Feuerwerken** wird eine Unmenge an Feinstaub in die Umwelt geschleudert. Daher soll auch aus diesem Grund über die Notwendigkeit solcher „Aktionen“ nachgedacht werden. Außerdem: Größere Feuerwerke unterliegen dem Pyrotechnikgesetz. Für eine Genehmigung solcher Feuerwerke ist die Bezirkshauptmannschaft zuständig. Bedenken Sie trotz der Schönheit dieser Feuerwerke auch den Stress für viele Haus- und Wildtiere, genau in dieser Zeit des ungebührlichen Krachs. In diesem Zusammenhang darf der Appell an alle begeisterten Pyrotechnikfans gerichtet werden: „Weniger ist mehr!“

Impressum & Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

- Medieninhaber: Marktgemeinde Gresten, 3264 Gresten, Badgasse 1, Tel.: 07487/2310-17; E-Mail: presse@gresten-markt.at
- Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Wolfgang Fahrnberger, Reinhold Kefer
- Auflage: 1100 Stk., Layout: Reinhold Kefer
Druck: Atlas Druck GmbH, 2203 Großbeersdorf
- Auftritt im Internet: www.gresten.gv.at/ Gemeindeformationen
- Aufgabe der „Grestner NACHRICHTEN“ und der „Grestner INFORMATIONEN“:
Die Information der Gemeindebürger über das Geschehen in der Kommunalpolitik gem. § 38 der NÖ. Gemeindeordnung.
Fotos: Gemeindearchiv, Herbert Haselsteiner, Josef Heigl od. von Vereinen, Betrieben vgl.

Wozu Inserate?

Die Amtlichen Nachrichten werden jedem Haushalt zugestellt! Das heißt: In der Marktgemeinde Gresten bekommen alle 1030 Haushalte diese Zeitung, weitere 50 Zeitungen werden per Anschrift versendet, also um 320 Haushalte mehr als bei normalen Postwurfsendungen! Außerdem ist die Zeitung im Internet nachzulesen.



Symbolfoto - Internet

Trinkwasseruntersuchung 2018

Nach § 6 Trinkwasserverordnung BGBl. 304/2001 u. BGBl. 359/2012, werden folgende Detailwerte aus der Trinkwasseruntersuchung als Pflichtinformation veröffentlicht (Grenzwerte in Klammer):

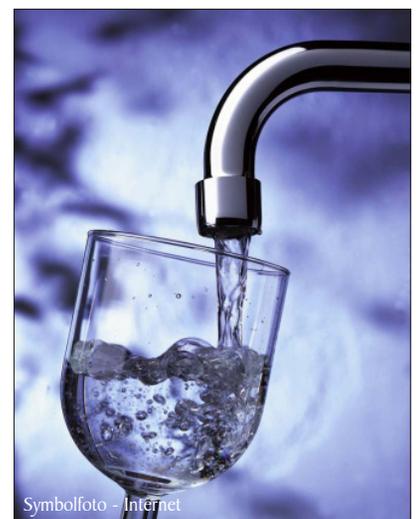
Trinkwasseruntersuchung Ortsnetz Marktgemeinde Gresten, Probestelle Lindenbrunnenquelle, und Gemeindeamt - 08.05.2018.

Das Wasser der Wasserversorgungsanlage Gresten entsprach zum Zeitpunkt der Probenahme im Rahmen der vorliegenden Untersuchungsergebnisse den gelten-

Gesamthärte 17,3 °dH
Carbonathärte 15,8 °dH
Chlorid 6,0 (200) mg/l
Nitrat 6,5 (50) mg/l
Sulfat 18,6 (750) mg/l
Calcium 82,2 mg/l
Magnesium 25,6 mg/l
Mangan <0,01 (0,05) mg/l
Natrium 3,5 (200) mg/l

Eisen < 0,030 (0,200) mg/l
Kalium 1,3 mg/l
Nitrit <0,01 mg/l
Ammonium <0,03 (0,05) mg/l
Blei (PB) < 2,00 (10,0) µg/l
Chrom < 5,00 (50,0) µg/l
Kupfer < 0,005 (2,0) mg/l
Nickel < 5,0 (20,0) µg/l
pH Wert vor Ort 7,6

den lebensmittelrechtlichen Vorschriften, und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet. Lt. Bescheid des Amtes der NÖ Lrg., Gruppe Gesundheit und Soziales, ist bei der Trinkwasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Gresten keine Untersuchung auf Pestizide erforderlich.



Symbolfoto - Internet



Ältere Generation besuchte die Bundeshauptstadt

Der diesjährige Pensionisten- und Seniorenausflug führte die Grestnerinnen und Grestner am 19. September in die Bundeshauptstadt. Die Besichtigung des Naschmarktes war als erster Punkt am Tourplan der Fa. Brunner. Die Teilnehmer hatten Gelegenheit, sich die Zeit frei einzuteilen, interessantes zu besichtigen, oder eines der Kaffeehäuser zu besuchen. Bei bestem Reisewetter ging es im Anschluss weiter nach Schönbrunn.

Hier hatten die Teilnehmer Gelegenheit zwischen Tierpark, Wagenburg und Bummelzug zu wählen. Sozusagen „auf den Spuren von Sissi und Franzl“ waren die GrestnerInnen an diesem Tag in deren Sommerresidenz unterwegs. Am Rückweg nach Gresten wurden die Teilnehmer seitens der Marktgemeinde Gresten ins Gasthaus Birgl zum traditionellen Abschlussessen eingeladen.



Foto: Kefer R.



Foto: Kefer R.

Gemeindeförderungen

Aus aktuellem Anlass dürfen wir wieder einmal auf die Fördermöglichkeiten in unserer Gemeinde verweisen. Es sind dies:

- Fahrsicherheitstraining-Förderung
- Fassadenförderung
- Musikschule Mehrkindförderung
- Schulabschluss-Anerkennungsbeitrag
- Schulstarthilfe 2018_19
- Schulveranstaltungen mehrtägig
- Wohnraumbeschaffungsbeitrag
- Gewerbeförderungen

Über die Förderzusagen beschließt der Gemeinderat nach schriftlichen Ansuchen des Förderwerbers.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte aus der Homepage der Marktgemeinde Gresten – <https://gresten.gv.at/foerderungen>.

Nicht nur Glück mit dem schönen Wetter, auch die Programmbfolge war sehr ansprechend. Der Tierpark Schönbrunn, Gloriette und Wagenburg, sowie vorher schon der Besuch am Naschmarkt, waren die diesjährigen Attraktionen.

BLUT SPENDEN RETTET LEBEN

www.blut.at
0800 190 190

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Nächster Blutspende termin in Gresten:
21.01.2018, NMS 09:00-12:00
u. 13:00-16:00 Uhr.

GÜNSTIGER NEU ALS GEBRAUCHT!

MITSUBISHI SPACE STAR **AB € 7.990,-**
oder € 58,- / Monat*

Autohaus **STUCKENBERGER**
3264 Gresten Waidhofer Straße 1 07487 / 4044
office@stuckenberger.at

Verbrauch: 4,0 – 4,3 l/100km; CO₂-Emission: 92 – 100 g/km
*1 € 2.000,- Jahresmiete; € 500,- Chassis und € 500,- Finanzierungsbeitrag in Preis und Leasingrate berücksichtigt. Aktion gültig bis Jän. 2019 bei allen teilnehmenden Händlern – inkl. Händlerbeitrag. Chassis gültig bei Einzahlung eines Gesamtbetrages mit Euro 1 bis Euro 4. Finanzierungsbeitrag gültig bei Finanzierung über die CENZEL Bank. Die Finanzierung ist ein Angebot der Cenzel Leasing GmbH 36 Monate Laufzeit, € 2.387,- Anzahlung, € 3.990,- Restwert, 10.000 km p.a., Restgeschäftsgebühr € 49,44. Besondereggeltliche € 0,-. Bonitätsprüfung erforderlich. Effektive Jahresrate 3,52%. Sollzinsen variabel 3,49%. Gesamtkostenbeitrag € 5.593,- Gesamtbetrag € 8.539,24. Alle Beträge inkl. MwSt und MwSt. Details zur Garantie auf unserer Website. Druck- und Sachfehler vorbehalten. Spartenabteilung.

BEST MARKE NR.1 KUNDENZUFRIEDENHEIT

www.mitsubishi-motors.at



„Exotischer Abschluss beim Grestner Ferienspiel“

Die Grestner Vereine und der Jugendausschuss boten gemeindeübergreifend ein abwechslungsreiches Programm und sorgten für Spiel und Spaß.

Angefangen vom Grestner Pfarrfest bis zur abschließenden Ausflugsfahrt zum Straußenhof Halmer in Oberndorf wurde den Kindern ein vielfältiges Programm geboten.

Von heimischen Pferden, Kühen, Hühnern, Hunden, und natürlich durften Katzen nicht fehlen, bis zu exotischen Straußen, die Angebote mit Tieren wurden von den Kindern gut angenommen. Am Straußenhof bot die Familie Halmer ein abwechs-



Foto: G. Langsenlehner

Ein sehr aktives und abwechslungsreiches Ferienprogramm.

lungsreiches Programm: das Füttern der Tiere, selbst bemalte Ketten basteln oder Schreiben mit Straußenfedern. Ins Staunen kamen die großen und kleinen Zuseher beim Öffnen der Eier

Ausblasen der Straußeneier. Daraus wurde von den Kindern Eierspeise zubereitet und im Anschluss verspeist – und diese schmeckte köstlich.

Sowohl beim Kletterlager der Naturfreunde, als auch beim Jungscharlager standen viele sportliche Aktivitäten im Vordergrund, und auch das Gemeinschaftserlebnis war ein wichtiger Faktor. Alle hatten viel Spaß und die Zeit verging rasend schnell.

Lehrreiches zum Thema Wald vermittelte Heidi Scharner den Kindern beim Walderlebnistag. Viel Fantasie war bei unserer Kleinen im Schloßhain dabei, sie wurden mit Geschichten über Zwerge, Wichtel und Elfen auf die Reise geschickt.

Ausschussvorsitzende Gabriele Langsenlehner freut sich über die zahlreiche Teilnahme bei den einzelnen Ferienspieltagen: „Für mich war es besonders wichtig, nach der kurzen Vorbereitungszeit, die Vielfalt an Feriengestaltung über die Gemeinde-Homepage zu präsentieren. Ich danke allen, die mitgemacht haben!“



Foto: G. Langsenlehner

Äußerst gut besucht war der Erlebnistag am Bauernhof.



Foto: G. Langsenlehner

Der Flußerlebnistag war heuer ebenso am Programm.

Ferienbetreuung 2019

Der Jugendausschuss will auch für den Sommer 2019 wieder eine Feriengestaltung für Kinder und ihre berufstätigen Eltern anbieten. Bis zum Semesterende im Jänner wird in der Schule eine Bedarfserhebung vorgenommen. Nach Vor-

liegen des Ergebnisses wird der Jugendausschuss entscheiden, welches Angebot erarbeitet wird. Sollten sich mindestens 12 Kinder für den angebotenen Zeitraum verbindlich anmelden, kann event. eine durchgehende Ferienbetreuung von

Montag bis Freitag angeboten werden. Die Mitglieder des Jugendausschusses sind bestrebt, für die Familien ein gutes Angebot für die Feriengestaltung anzubieten. Wir werden die interessierten Familien zeitgerecht informieren.



idee & design

Planungsbüro für Innenarchitektur
August Pöchacker - 0676/7738165

www.die-idee.at

- Individuelle Einrichtungslösungen
- für Private, Gastronomie und Gewerbe.
- Idee - Planung - Projektbetreuung / Umsetzung.





GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ IM BEZIRK SCHEIBBS

die NO
Umweltverbände
Wir machen's einfach.

Petzelsdorfer Straße 35 • 3251 Purgstall an der Erlauf
Tel.: 07489/30035 • Fax: 30035-5

gvuscheibbs@purgstall.at • www.umweltverbaende.at/scheibbs

UID-Nr.: ATU 16285909 • Personen GLN: 9008390020500 • Standort GLN: 9008390215272

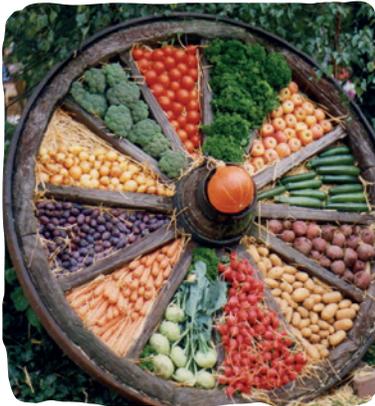
Öffnungszeiten ASZ Purgstall: MO bis FR von 07.00 - 14.00 Uhr

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Amtliche Mitteilung

Regional und saisonal

... für einen umweltfreundlichen Lebensmitteleinkauf



Wir leben in Zeiten des Luxus und Überflusses.

Ein Beispiel dafür ist, dass die meisten Obst- und Gemüsesorten das ganze Jahr über erhältlich sind. Angebaut in Gewächshäusern und eingeflogen aus fernen Ländern sind Tomaten, Zitrusfrüchte, Erdbeeren und viele andere Lebensmittel fast jederzeit verfügbar.

Dieser Luxus hat allerdings auch seinen Preis! - In vielen Anbaugebieten ist das kostbare Grundwasser schon sehr knapp, lange Transportwege führen zu erhöhten CO₂-Ausstößen.

Mit etwas Achtsamkeit und dem nötigen Wissen ausgestattet, ist es jedoch gar nicht so schwer, regionale und saisonale Lebensmittel einzukaufen. Sicher ist es nicht immer möglich, ausschließlich Zutaten aus der Region zu verwenden, aber jedes Bisschen zählt.



Auf vielen Lebensmitteln steht „aus Ihrer Region“ oder „frisch aus der Region“, aber regional alleine ist noch keine Garantie für Umweltfreundlichkeit.

Beim Einkauf neben der Regionalität auch auf Saisonalität zu achten bringt Vorteile, nicht nur für Umwelt und Klima, sondern auch für die regionale Wirtschaft und die eigene Gesundheit.

Weitere Informationen unter www.umweltverbaende.at

Abholdienst

Gegen einen Unkostenbeitrag von EUR 11,00 (inkl. 10 min Ladezeit) ist die Abholung von Abfällen in Kleinmengen möglich.

Übersteigt die Ladezeit 10 min, werden pro angefangener 10 min-Einheit EUR 11,00 verrechnet. Die Ladezeit einer zweiten Abholung im Jahr wird zur Gänze verrechnet. Kostenpflichtige Abfälle wie Reifen, Restmüll, div. Altholz, Eternit, Fliesen und Bauschutt werden zusätzlich verrechnet. Bitte beachten Sie die höheren Entsorgungspreise bei einer Abholung.



Speziell bei Festen fallen Abfälle an, die leicht vermieden werden können. Durch die Verwendung von Mehrweggeschirr und -becher können die Feste umweltfreundlicher gestaltet werden. Der GvU im Bezirk Scheibbs verleiht Geschirrmobile, Geschirr-/Gläserpüler sowie Mehrweggeschirr/-becher. Weitere Info auf unserer Homepage www.umweltverbaende.at/scheibbs

www.sogutwieNeu.at

... die regionale Online-Börse für Private



Abfall

0 74 89 / 300 35

MÜLLABFUHR 2019

Marktgemeinde Gresten

GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ IM

BEZIRK SCHEIBBS

Petzelsdorfer Straße 35 • 3251 Purgstall an der Erlauf
Tel.: 0 74 89 / 30 035 • Fax.: 0 74 89 / 30 035-5

gvuscheibbs@purgstall.at • www.umweltverbaende.at/scheibbs



R2 **P4** **VP4** = Zusatztermine ! Gültig nur für Registrierte!

Altstoffsammelzentrum

MO bis FR von 07.00 bis 14.00 Uhr geöffnet! (auch an "Fenstertagen")

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
Di 1 Neujahr	Fr 1	Fr 1	Mo 1	Mi 1 Staatsfeiertag	Sa 1
Mi 2 P4	Sa 2	Sa 2	Di 2	Do 2	So 2
Do 3	So 3	So 3	Mi 3	Fr 3	Mo 3
Fr 4	Mo 4	Mo 4	Do 4	Sa 4	Di 4
Sa 5	Di 5	Di 5	Fr 5	So 5	Mi 5
So 6 Hl. 3 Könige	Mi 6	Mi 6	Sa 6	Mo 6	Do 6
Mo 7	Do 7	Do 7	So 7	Di 7	Fr 7
Di 8	Fr 8	Fr 8	Mo 8 SPERR	Mi 8	Sa 8
Mi 9	Sa 9	Sa 9	Di 9	Do 9	So 9 Pfingstsonntag
Do 10	So 10	So 10	Mi 10	Fr 10	Mo 10 Pfingstmontag
Fr 11	Mo 11	Mo 11	Do 11	Sa 11	Di 11
Sa 12	Di 12	Di 12	Fr 12	So 12	Mi 12
So 13	Mi 13	Mi 13	Sa 13	Mo 13	Do 13
Mo 14	Do 14	Do 14	So 14	Di 14	Fr 14
Di 15	Fr 15	Fr 15	Mo 15	Mi 15	Sa 15
Mi 16	Sa 16	Sa 16	Di 16	Do 16	So 16
Do 17	So 17	So 17	Mi 17	Fr 17	Mo 17
Fr 18	Mo 18	Mo 18	Do 18	Sa 18	Di 18
Sa 19	Di 19	Di 19	Fr 19	So 19	Mi 19
So 20	Mi 20	Mi 20	Sa 20	Mo 20	Do 20 Fronleichnam
Mo 21	Do 21	Do 21	So 21	Di 21	Fr 21
Di 22	Fr 22	Fr 22	Mo 22	Mi 22	Sa 22
Mi 23	Sa 23	Sa 23	Di 23	Do 23	So 23
Do 24	So 24	So 24	Mi 24	Fr 24	Mo 24
Fr 25	Mo 25	Mo 25	Do 25	Sa 25	Di 25
Sa 26	Di 26	Di 26	Fr 26	So 26	Mi 26
So 27	Mi 27	Mi 27	Sa 27	Mo 27	Do 27
Mo 28	Do 28	Do 28	So 28	Di 28	Fr 28
Di 29	Fr 29	Fr 29	Mo 29	Mi 29	Sa 29
Mi 30	Sa 30	Sa 30	Di 30	Do 30 Christi Himmelf.	So 30
Do 31	P4	So 31	Fr 31	Fr 31	

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Mo 1	Do 1	So 1	Di 1	Fr 1 Allerheiligen	So 1
Di 2	Fr 2	Mo 2	Mi 2	Sa 2	Mo 2
Mi 3	Sa 3	Di 3	Do 3	So 3	P4
Do 4	So 4	Mi 4	Fr 4	Mo 4	Di 3
Fr 5	Mo 5	Do 5	Sa 5	Di 5	Mi 4
Sa 6	Di 6	Fr 6	So 6	Mi 6	Do 5
So 7	Mi 7	Sa 7	Mo 7	Do 7	Fr 6
Mo 8	Do 8	So 8	Di 8	Fr 8	Sa 7
Di 9	Fr 9	Mo 9	Mi 9	Sa 9	So 8 Maria Empf.
Mi 10	Sa 10	Di 10	Do 10	So 10	Mo 9
Do 11	So 11	Mi 11	Fr 11	Mo 11	Di 10
Fr 12	Mo 12	Do 12	Sa 12	Di 12	Mi 11
Sa 13	Di 13	Fr 13	So 13	Mi 13	Do 12
So 14	Mi 14	Sa 14	Mo 14	Do 14	Fr 13
Mo 15	Do 15	So 15	Di 15	Fr 15	Sa 14
Di 16	Fr 16	Mo 16	Mi 16	Sa 16	So 15
Mi 17	Sa 17	Di 17	Do 17	So 17	Mo 16
Do 18	So 18	Mi 18	Fr 18	Mo 18	Di 17
Fr 19	Mo 19	Do 19	Sa 19	Di 19	Mi 18
Sa 20	Di 20	Fr 20	So 20	Mi 20	Do 19
So 21	Mi 21	Sa 21	Mo 21	Do 21	Fr 20
Mo 22	Do 22	So 22	Di 22	Fr 22	Sa 21
Di 23	Fr 23	Mo 23	Mi 23	Sa 23	So 22
Mi 24	Sa 24	Di 24	Do 24	So 24	Mo 23
Do 25	So 25	Mi 25	Fr 25	Mo 25	Di 24
Fr 26	Mo 26	Do 26	Sa 26	Di 26	Mi 25
Sa 27	Di 27	Fr 27	So 27	Mo 25	Do 26
So 28	Mi 28	Sa 28	Mo 28	Di 28	So 29
Mo 29	Do 29	So 29	Di 29	Fr 29	Sa 28
Di 30	Fr 30	Mo 30	Mi 30	Sa 30	So 29
Mi 31	Sa 31	Di 31	Do 31	Mo 30	Mo 30

Sperrmüll-Möbelholz-Eisenschrott-Elektrogeräte Entsorgung - Info zur Sperrmüllsammmlung unter "Entsorgungshinweise und Tipps"!

Behälter und Sperrmüll am Abfuhrtag bis spätestens 05.00 Uhr bereitstellen !

ENTSORGUNGSHINWEISE UND TIPPS

ASZ = **Altstoffsammelzentrum** in Purgstall

Petzelsdorfer Straße 35, ☎ 074 89 / 300 35

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo bis Fr von 07.00 bis 14.00 Uhr
(PREISE INKL. 10 % MwSt.)



RM = Restmüll (vierwöchentlich) und R2 (zweiwöchentlich)

Nur nichtverwertbare Abfälle werden über die Restmülltonne entsorgt. Alt- und Problemstoffe müssen getrennt gesammelt werden, wofür jeweils eigene Behälter bzw. gesonderte Übernahmen angeboten werden. Bei kurzfristigem Mehranfall an Restmüll - Müll der in der Tonne bei geschlossenem Deckel nicht Platz findet - können Säcke am Gemeindeamt oder beim ASZ um EUR 3,30 à Stk. nachgekauft werden bzw. ist die Abgabe beim ASZ möglich (EUR 220,00 à Tonne).

BIO = Bioabfälle (im Sommer wöchentlich, ansonsten zweiwöchentlich)

Die Biotonne ist eine sinnvolle Ergänzung zur Eigenkompostierung, wenn Sie nicht alle organischen Abfälle, wie etwa Knochen, verdorbene Lebensmittel, Speise- und Fleischreste (in Hygienepapier, Papierservietten oder Küchenrolle einwickeln) kompostieren möchten. Laubsammlsäcke, Einstecksäcke für die Biotonne und das Biokübel sowie Biokübel sind am Gemeindeamt oder beim ASZ erhältlich.

BIO/W = Biotonnenreinigung (zweiwöchentlich von Mitte April bis Mitte Oktober)

Die Reinigung der Biotonne erfolgt von Mitte April bis Mitte Oktober im zweiwöchentlichen Turnus (= 14 Reinigungen jährlich). Die Reinigung kostet für eine 120 l- bzw. 240 l-Biotonne jährlich EUR 21,56 und wird mit der Gebühren-/Abgabenvorschriftung halbjährlich verrechnet.

STRAUCH = Strauch-/Grünschnittabholung (Anmeldung erforderlich!)

Die Anmeldung zur kostenpflichtigen Strauch-/Grünschnittabholung - beim GVU im Bezirk Scheibbs oder am Gemeindeamt - ist bis spätestens zwei Tage vor dem im Müllabfuhrkalender angegebenen Termin erforderlich. Weitere Info unter www.umweltverbaende.at/scheibbs. Beim ASZ und bei der Firma Seiringer Umweltservice GmbH, Krüging 10, 3250 Wieselburg können Sie Baum- und Strauchschnitt in Haushaltsmengen kostenlos abgeben. Biomaterial, welches biotonnengeeignet ist (z.B.: Grünschnitt, Laub, Erde, Balkonblumen) wird zum Preis von EUR 66,00 à Tonne im ASZ übernommen.

VERP = Verpackungsmaterial aus Kunst- u. Verbundstoff (achtwöchentlich) und VP4 (vierwöchentlich)

Der „Gelbe Behälter“ dient ausschließlich zur Sammlung von **Verpackungsmaterial** aus Kunst- und Verbundstoffen sowie Keramik-, Textil- und Holzverpackungen. Bei kurzfristigem Mehranfall an Verpackungsmaterial aus Kunst- und Verbundstoffen erhalten Sie beim Gemeindeamt „Gelbe Säcke“ bzw. ist die Abgabe beim ASZ kostenlos möglich.

PAP = Papier (achtwöchentlich) und P4 (vierwöchentlich)

Papier und Kartonagen (bitte falten bzw. ineinanderstellen) müssen trocken, sauber und frei von Fremdstoffen (Klebebänder, Folien, Metallteile) sein. Größere Mengen werden beim ASZ kostenlos übernommen.

SPERR = Sperrmüll-Möbelholz-Eisenschrott (einmal jährlich)

Sperrmüll, Möbelholz und Eisenschrott werden kostenlos von der Stelle entsorgt, wo Sie auch die Behälter bereitstellen. Es besteht auch die Möglichkeit Haushaltsmengen im ASZ kostenlos abzugeben. Weiters ist eine Abholung während des Jahres gegen einen Unkostenbeitrag von EUR 11,00 (inkl. 10 min Ladezeit) möglich (siehe auch Außenseite).

Was wird abgeholt?

Sperrmüll: Müll der aufgrund seiner Größe im Restmüllbehälter keinen Platz findet, z.B.: Matratzen, Bodenbeläge, Teppiche, Kunststofffenster und -türen (ohne Glas), Koffer, Ski, Surfbretter

Möbelholz: Kästen, Tische, Sessel, Holzfenster und -türen (ohne Glas), Betteinsätze (ohne Eisen)

Nicht entgaste Fenster und Türen sowie Bauholz werden im ASZ zum Preis von EUR 66,00 à Tonne übernommen!!!

Eisenschrott: Fahrräder, Dachrinnen, Badewannen, Öfen (ohne Öl), Kleimetalle, Autowrack bzw. -teile (trocken)

PRO = Problemstoffe, Styropor, Alttextilien, Elektroaltgeräte, Altreifen, Bauschutt (Kleinmengen), WC, Waschbecken, Flachglas, Agrar- und Silofolien, Hartkunststoffe (zweimal jährlich)

werden am Bauhof der Gemeinde Gresten-Land (Suttengrestenstraße) nur in der Zeit von 07.30 bis 13.30 Uhr übernommen:

Was wird übernommen?

Problemstoffe: Spraydosen, Farben, Lacke, Kosmetika, Altspeiseöle, Altmedikamente (ohne Verpackung), Lösungsmittel und Reinigungsmittel

Problemstoffe (kostenpflichtig): Ölfilter (EUR 3,00 à Stk.), Motor- und Getriebeöl (EUR 0,44 à Liter)
Styropor (sauber): Formteile, EPS

Alttextilien: sauber, trocken und verwendbar; verschmutzt -> Restmüllbehälter oder EUR 22,00 à 100 kg

Elektroaltgeräte: LED-Lampen, Klein- und Großgeräte, welche mit Strom betrieben werden (Batterien, Akkus entfernen)

Gasentladungslampen: Energiesparlampen, Leuchtstofflampen und -röhren, Neonröhren, Solarleuchten; *** NEIN*** Halogenlampen, Glühbirnen -> Restmüllbehälter

Geräte-, Fahrzeug- und Lithium-Batterien/Akkus: Konsumbatterien, div. Akkus (Bohrmaschinen, E-Bikes, Mobiltelefone, Laptops, Tablets, Rasenmäher), Knopfzellen von Uhren, Kameras, Hörgeräten, Starterbatterien von Fahrzeugen

Altreifen: PKW-Reifen mit oder ohne Felge (EUR 2,20 à Stk.); *** NEIN *** LKW- und Traktorreifen -> ASZ (EUR 154,00 à Tonne); Fahrradreifen und -schläuche, Vollgummireifen -> Restmüllbehälter

Bauschutt (Kleinmengen): Ziegel, Beton, Fliesen, Rigips, Heraklith, Künstliche Mineralfasern (in Säcken!!!), Emit (EUR 11,00 à 100 kg)

WC, Waschbecken: kostenlos

Flachglas: sauberes Fensterglas, Drahtglas, Glasbausteine, Trinkgläser, Geschirr, Scheinwerfergläser, Fenster und Türen mit Glas (EUR 1,00 à 100 kg) >>> Das Ausglasen von Fenster und Türen ist vor Ort möglich -> kostenlose Übernahme <<< verschmutzt, vermischt mit Netz -> Restmüllbehälter oder EUR 22,00 à 100 kg

Agrar- und Silofolien sortenrein: sauber, Netz separat -> kostenlos
verschmutzt, vermischt mit Netz -> Restmüllbehälter oder EUR 22,00 à 100 kg

Hartkunststoffe: Wäschekörbe, Kisten, Spielzeug, Geschirr, Gartenmöbel, Gießkannen, Kleiderbügel, CD-Hüllen
Sonstiges: CDs, Tintenpatronen, Tonerkartuschen, Nespessokapseln

Verpackungen (Kunst- und Verbundstoffe, Kartonagen, Weiß- und Buntglas, Dosen) werden nicht übernommen!
Nähere Informationen erhalten Sie vom Übernahmepersonal!

Abfälle jeder Art können Sie auch im ASZ zu den Übernahmезeiten - MO bis FR von 07.00 - 14.00 Uhr (auch an "Fenstertagen") - abgeben oder Sie rufen den Abholdienst (siehe auch Außenseite).

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Gemeindeverband für Umweltschutz im Bezirk Scheibbs
Abfall ☎ 0 74 89 / 300 35 bzw. an Ihr Gemeindeamt (☎ 0 74 87 / 23 10; e-mail: gemeinde@gresten-marktat.at).
Ihr Bürgermeister
Wolfgang Fahrnberger e.h.

Bildschirme

... bestens verwertet!



Es ist schon zur Gewohnheit geworden: Seit nun 10 Jahren können alte, kaputte Elektrogeräte kostenlos bei den Altstoffsammelzentren (ASZ) oder im Fachhandel abgegeben werden. Was dann allerdings mit diesen Geräten passiert, ist auch Umweltinteressierten meist unbekannt. Wir laden sie ein, eine Umwelt-Erfolgsgeschichte ein wenig näher anzuschauen: Die Verwertung von Bildschirmgeräten.

Die BILDschirm-STORY

Vom ASZ weg kommen die Bildschirme - so wie alle alten Elektrogeräte - zu regionalen Übernahmestellen. Irgendwann - und leider in immer kürzeren Abständen - landet dort alles, was bei Elektrogroßmärkten und Fachgeschäften verkauft wird! Alleine in Niederösterreich wurden in den letzten 10 Jahren etwa 1,1 Mio. Stück Bildschirme gesammelt und verwertet. Das entspricht einer Fläche von 6 Fußballfeldern. Auch das Gewicht dieser Menge ist beachtlich: 23.200 Tonnen! Bildschirme enthalten eine Vielzahl an wertvollen aber auch gefährlichen Stoffen.

Im Auftrag der NÖ BAWU Ges.m.b.H, der Verwertungs- und Logistikorganisation der NÖ Umweltverbände, sind mehrere Partnerbetriebe mit der fachgerechten Zerlegung und Verwertung beschäftigt.



Belüftung der Bildröhre, Foto (c): VISP GmbH



Leiterplatte mit Elektrolytkondensator (blauer Zylinder), Foto (c): VISP GmbH



BILDschirmGERÄTE

Fachgerechte Verwertung von Bildschirmgeräten am Beispiel der VISP Verwertung und Upcycling GmbH in Grafenwörth

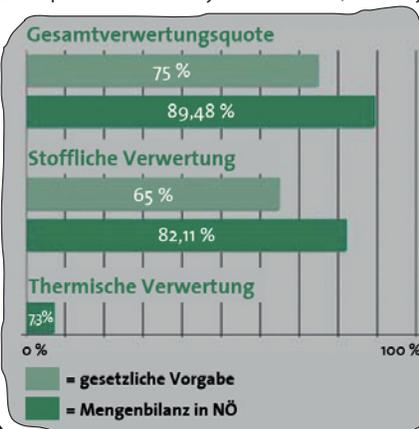
Bildschirmgeräte werden für das Recycling händisch in seine einzelnen Komponenten (Schadstoffe und Wertstoffe) zerlegt. Erst danach ist ein Recycling bzw. eine Beseitigung der Fraktionen möglich. Ungefähr die Hälfte der in Niederösterreich anfallenden Bildschirmgeräten wird bei der VISP in Grafenwörth zerlegt. Die VISP ist ein Beschäftigungsprojekt des AMS, das Langzeitbeschäftigungslosen hilft, wieder in das Arbeitsleben zurückzufinden. Ein weiterer Partner ist die TOP Umweltservice in Pöchlarn.

Ablauf der Zerlegung von Bildschirmgeräten

Beim Zerlegen von Bildschirmgeräten muss Schutzkleidung getragen werden: schnittfeste Handschuhe, ein schnittfester Unterarmschutz, Schutzbrille und Sicherheitsschuhe. Zuerst wird das Plastikgehäuse (Wertstoff) der Abdeckung aufgeschraubt und abgenommen. Dann kommt das Belüften der Bildröhre. Darin herrscht Vakuum, und bei nicht sachgerechter Behandlung besteht die Gefahr einer Implosion. Die Bildröhre besteht aus zwei Glassorten. Sie enthalten Schadstoffe in Form von Schwermetallen. Die sachgerechte Verwertung ist ein Muss. Anschließend wird die Ablenkspule (Wertstoff) von der Bildröhre entfernt und die Leiterplatte (Wertstoff) durch Abwickeln von Kabeln (Wertstoff) getrennt. Auf der Leiterplatte befinden sich Elektrolytkondensatoren (Schadstoffe). Sind diese etwa daumengroß, müssen sie ebenfalls herausgezwickelt werden.

Recycling der einzelnen Fraktionen

Kunststoffgehäuse werden geshreddert, granuliert und können wieder als Kunststoff verwendet werden. Die zwei Glassorten der Bildröhre werden voneinander getrennt und stofflich verwertet. Ablenkspulen und Kabel laufen ebenfalls durch den Shredder. Metalle wie z.B. Kupfer werden in Kupferhütten wieder eingeschmolzen. Eine ähnliche Vorgehensweise findet sich auch bei der Aufbereitung der Leiterplatten, wobei hier insbesondere Kupfer, Eisen, Aluminium und Kunststoff „gewonnen“ werden. Die Elektrolytkondensatoren werden in einer Verbrennungsanlage für gefährliche Abfälle verbrannt.



Bei Fragen, Anregungen, Wünschen und Beschwerden betreffend Abfallentsorgung und Seuchenvorsorgeabgabegesetz rufen Sie das Abfall ☎ 0 74 89 / 300 35. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!

die NÖ Umweltverbände

Wir machen's einfach.



Alles erdenklich Gute!

80. Geburtstag:
Leopoldine Willenpart
Franz Stöckl

85. Geburtstag:
Leopoldine Tröscher
Johann Käfer
Johann Obermayer

90. Geburtstag:
Heinrich Steurer
Katharina Hubegger

95. Geburtstag:
Antonia Allmer
Gerta Renner



Foto: zVg

GR Margit Stroblmayr und Vzbgm. Harald Gnadenberger gratulierten Johann Obermayer zum 85. Geburtstag.



Foto: zVg

Eine äußerst rüstige Jubilarin - Frau Katharina Hubegger feierte ihren 90. Geburtstag.



Foto: zVg

Frau Antonia Allmer feierte ihren 95. Geburtstag. Vzbgm. Gnadenberger und GR Oelmann überbrachten die Glückwünsche.

Goldene Hochzeit:
Christa u. Rudolf Wurm
Brigitte u. Peter Weißensteiner
Mathilde u. Ignaz Teufl

Eiserne Hochzeit:
Gertraud u. Franz Fröhlich

Wenn uns Fotos von Gratulationen zur Verfügung gestellt werden, können sie in der Gemeindezeitung berücksichtigt werden!

Jubiläen berücksichtigt bis 04.12.18



Weihnachtsgeschenke

Inzwischen ist die Auswahl an Geschenkmöglichkeiten im Gemeindeamt schon beachtlich. Gutscheine für Saunaeintritte, Badesaisonkarten, Eintritts-

karten für die Sommerkultur, sowie Gutscheine und ABO-Karten für die Verein Kulturschmiede-Veranstaltungen liegen zum Verkauf auf.



Foto: Kefer R.,

SAUNA-Oase

Am Samstag, dem 29. Dezember wird in der Sauna-Oase in der Zeit von 14 - 19 Uhr ein Schnuppertag mit einigen Besonderheiten abgehalten.

Interessierte sind herzlich eingeladen!

Eintritt frei!

Siehe auch Seite 18!



Alex Kristan

... kommt auch nächstes Jahr - und zwar am Dienstag, dem 25. Juni 2019 - wieder nach Gresten. Der Kartenverkauf ist bereits angelaufen und die Nachfrage ist so begeistert wie sein Kabarett.

Rechtzeitig Karten sichern - die Veranstaltung wird relativ bald ausverkauft sein! Tel.: 07487/2310-15.



Schneeräumung, Parksituation

Zuständigkeit

Der Winterdienst wird vom Straßenerhalter durchgeführt: Landesstraßen betreut der NÖ Straßendienst.

Gemeindestraßen und weitere öffentliche Bereiche betreut die Marktgemeinde Gresten (oder durch sie beauftragte Partner). Für Gehsteige bzw. Straßenränder entlang von Grundstücken ist der Eigentümer der angrenzenden Liegenschaft verantwortlich.

Anrainerpflichten

Bäume und Sträucher, die auf das öffentliche Gut ragen, sind rechtzeitig zurückzuschneiden. Im Fall von Beschädigungen haftet der Eigentümer des Grundstücks.

Nach § 93 STVO müssen Eigentümer von Liegenschaften in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr die Gehsteige bzw. den Straßenrand in der Breite von 1m entlang des Grundstückes von Schnee und Verunreinigungen säubern, und bei Schnee und Glatteis entsprechend bestreuen. Bei Unfällen durch fehlende oder mangelhafte Räumung oder Streuung haftet der Eigentümer.

Dachlawinen müssen entfernt werden. Bei Gefahr sind die Bereiche zu kennzeichnen.

Gehsteige sind von den Anrainern sauber zu halten und von Streusplitt zu reinigen.

Wenn ein Schneepflug neuerlich Schnee auf einen bereits geräumten Bereich schiebt, trifft die Räumspflicht wiederum den für diesen Bereich Verantwortlichen (sonstige öffentliche Flächen die Gemeinde, Gehsteige entlang von privaten Grundstücken die Anrainer). Aus organisatorischen und oft auch aus Platzgründen ist es leider nicht möglich, auf bereits geräumte Gehsteigabschnitte, Einfahrten oder Parkbuchten Rücksicht zu nehmen.

Ein herzliches DANKE an alle, die ihren Anrainerpflichten bisher nachgekommen sind und weiter erfüllen werden, jedoch ein Appell an jene, die dies bisher verabsäumt haben, für die Gemeinschaft ihren Beitrag zu leisten.

Einhaltung der Straßenverkehrsordnung

Arbeiten auf oder neben der Straße

Gemäß § 90 der Straßenverkehrsordnung (StVO), müssen Arbeiten auf und neben der Straße bei der Behörde (Landesstraße = Zuständigkeit Bezirkshauptmannschaft, Gemeindestraße = Zuständigkeit Gemeinde) angezeigt werden (unter „Arbeiten“ sind nicht nur Arbeiten an der Straße und ihren Anlagen selbst zu verstehen, sondern alle solche, durch die der Verkehr unmittelbar oder mittelbar beeinträchtigt wird.). Es wird immer wieder festgestellt, dass diese Arbeiten als nur „kurz notwendig“, u.ä. angesehen, und daher nicht gemeldet werden.

In der Regel sind die bauausführenden Firmen verpflichtet (diese sind meist auch im Besitz der von der Behörde vorgeschriebenen Verkehrszeichen), den Antrag zeitgerecht (2 Wochen vor Durchführung der Arbeiten) bei der Behörde einzubringen.

Die betroffenen Personen werden ersucht, künftig diesbezüglich besonderes Augenmerk auf diese Arbeiten zu legen.

Parksituation

Im Sinne des § 24, Abs. 3, lit. d der STVO (Straßenverkehrsordnung) wird darauf hingewiesen, dass auf Gemeindestraßen zwei Spuren für das Befahren freizuhalten sind, und nicht überall genug Platz ist, um auch entlang der Straße parken zu können. Gerade im Hinblick auf den Winterdienst wird nochmals darauf hingewiesen, Fahrzeuge auf Eigengrund oder ausgewiesenen Parkflächen abzustellen, ansonsten kann die Schneeräumung nicht durchgehend gewährleistet werden.

Wintersperren

Es werden auch in der Wintersaison 2018/2019 nicht alle Wege geräumt, sondern es wird zu Einschränkungen (Wintersperren) kommen. Hier werden Kennzeichnungen aufgestellt. Dies ist auch ein Beitrag im Sinne eines bedarfsorientierten und somit kostengünstigeren Winterdienstes.

Der Bürgermeister kann für eine Gemeindestraße (Wege, etc.), eine Wintersperre verfügen, wenn der Winterdienst unverhältnismäßige Kosten verursacht.

Grundsätzlich bedeutet die Wintersperre den Entfall des Winterdienstes (Schneeräumung und Streuung). Der Außendienst ist seitens des Bürgermeisters angehalten, nach Möglichkeit auch Wege mit verfügbarer Wintersperre, nach Abschluss der im Räum- und Streuplan vorgesehenen Straßen und Gehsteige, winterdienstmäßig zu betreuen.

Ablagern von Schnee

Das Ablagern von Schnee auf Straßen ist verboten.

Unabhängig von den Straffolgen kann jeder, der Schnee von seinem privaten Bereich auf die Straße räumt, zu dessen Entfernung und Reinigung oder zur Kostentragung derselben belangt werden.

Zur Erinnerung:

Auf Gehsteigen und Gehwegen ist das Radfahren in der Längsrichtung verboten, das Schieben allerdings erlaubt.

Strauch und Heckenschnitt

Am Gemeindeamt werden immer wieder Grundbesitzer gemeldet, deren Hecken nicht auf die Grundgrenze zurückgeschnitten werden und so für die Straßen- und Gehsteigbenützer eine Behinderung darstellen. Oft sind auch Straßenbeleuchtungskandelaber total verwachsen und die Beleuchtung ist dadurch beeinträchtigt.

Lt. § 91 StVO hat die Behörde die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Ebenso ist auch der durch diese Sträucher entstehende Abfall (Blätter, Grünbewuchs) vom öffentlichen Straßen- und Gehsteigsbereich zu entfernen.



34. Grestner Silvesterlauf - 31.12.2018

Das Laufsportevent zum Jahreswechsel

Online Voranmeldung und online Zahlung auf <http://www.fitlike.at/> bis 28.12.2018 – ermäßigte Tarife. Nachnennung am 30.12. von 18:00 bis 20:00 Uhr, sowie am 31.12. von 10:00 bis 13:00 Uhr in der Aula der NMS Gresten möglich! Alle Details über Klassen, Streckenlängen, Nenngeld, Siegerehrung etc. findest du in unserer Ausschreibung und auf unserer Homepage www.gresten.naturfreunde.at oder www.gresten.gv.at → Veranstaltungen!

- NEU: FunRun ab Jahrgang 98 und älter – Handicap

FunRun 2.880m (ab Jg. 98)

- Zeitgutschrift bei Frauen generell 2:00 Minuten = **FRAUENBONUS**
- Altersgutschrift bei Männern ab 41 Jahren (JG 1977) 6,0 Sek. pro Jahr
bei Frauen ab 41 Jahren (JG 1977) 8,0 Sek. pro Jahr = **ALTERSBONUS**
- 61 – 65 Jahre (JG 1957 – 1953) 1:00 Minute = **SENIORENBONUS I**
- 66 – 70 Jahre (JG 1952 – 1948) 2:00 Minuten = **SENIORENBONUS II**
- 71 – 75 Jahre (JG 1947 – 1943) 3:00 Minuten = **SENIORENBONUS III**
- > 75 Jahre (JG 1942 und älter) 4:00 Minuten = **SENIORENBONUS IV**

z.B. Frau JG 1970: 2:00 Minuten Frauenbonus + 1:04 (8 x 8 Sek.) Altersbonus = 3:04 Gesamtbonus

z.B. Mann JG 1950: 2:48 Minuten (28 x 6 Sek.) Altersbonus + 2:00 Minuten Zusatzbonus = 4:48 Gesamtbonus

Für alle, die sich die Startnummer am 30.12.2018 – 18:00 bis 20:00 Uhr - in der neuen Mittelschule Gresten abholen gibt's 1 Getränk gratis! Alle Details über Klassen, Streckenlängen, Nenngeld, Siegerehrung etc. findest du in unserer Ankündigung und auch auf unserer Homepage www.gresten.naturfreunde.at

GRESTEN / GRESTEN-LAND / RANDEGG SCHI- und SNOWBOARDMEISTERSCHAFTEN 2019

Riesentorlauf in 2 Durchgängen (best of two)

Sonntag, 20. Jänner 2019, Start 11:00 Uhr
in Lackenhof / Fuchswald

Nähere Infos folgen zeitgerecht –

www.gresten.gv.at → Veranstaltungen!



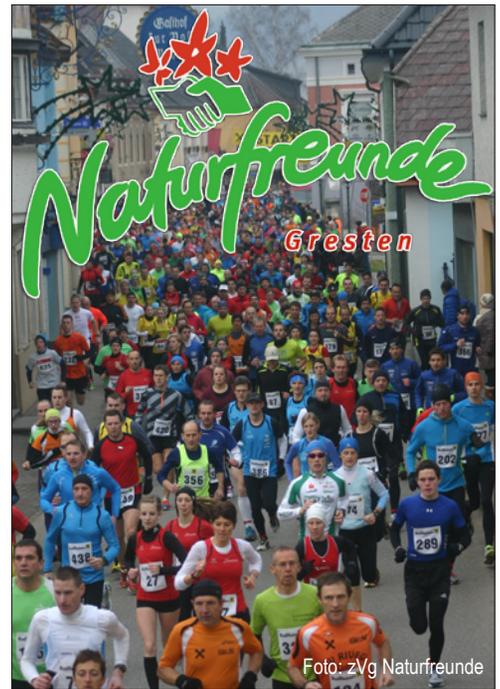
TECHNIK IN BEWEGUNG

HTL WAIDHOFEN

Tage der offenen Tür
25. Jän. 19 | 13 - 17 Uhr
26. Jän. 19 | 8.30 - 12 Uhr

www.htlwy.at | office@htlwy.ac.at | 07442 525 90-0

INNOVATIVSTE SCHULE 2018 im Bundesland Niederösterreich
ausgesprochen im Rahmen der 31. Jugend Innovativ Wettbewerbe 2017/18



ZahngesundheitserzieherIn kommt in die Mutter-Eltern-Beratung

Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das „Nachputzen“ der Zähne durch die Eltern notwendig!

Die Zahngesundheitserzieherin kommt am **18.01.2019, um 13:30 Uhr** in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle in der Kulturschmiede.

KROKOS ELTERNBERATUNG

KROKO UND DIE/DER ZAHNGESUNDHEITSERZIEHERIN KOMMEN IN IHRE MUTTER-ELTERNBERATUNGSSTELLE!

WANN? FR 18.01.2019, um 13:30 Uhr
WO? Mutter-Eltern-Beratung (bei Kulturschmiede)

www.apollonia2020.at

Logos: NÖGKK, Zahnärztekammer, elmex, APOLLONIA 2020



10 Jahre Saunaoase Gresten

Einladung zum

Schnuppertag

Samstag, 29. Dez. 2018
von 14:00 bis 19:00 Uhr

Gratis Saunabenützung

Der Gesundheit zu Liebe (besonders nach den Feiertagen)

- Immunsystem stärken, Erkältungen vorbeugen
- Die Seele baumeln lassen

Verschiedene Themenaufgüsse

- Schneeaufguss mit anschließendem Schneeengelwettbewerb
- Bieraufguss
- und viele andere mehr

Therapie Angebote

- Klangschalen
- Edelsteintherapie
- reinigende Düfte

Verlosung Saunakarten



Verein KULTURSCHMIEDE GRESTEN präsentiert

Samstag, 23.02.2019 | 20:00 Uhr

WEINZETTEL & RUDLE

Zum X-ten Mal

Zum x-ten mal beissen sich Weinzettel & Rudle am zähen Pärchen-
alltag die Zähne aus. Denn die Beziehungs-Stolpersteine werden
nicht weniger, die Hürden nicht kleiner – doch das kann die
beiden in ihrem mittlerweile 10. Programm nicht bremsen.

Eintritt: Erw. VVK: € 19,- AK: € 22,- Ki./Ju.: € 7,-



Samstag, 30.03.2019 | 20:00 Uhr Samstag, 27.04.2019 | 20:00 Uhr

OPFEKOMPOTT

„söwa gmocht“

Heimat, Liebe und Beziehungen, Hektik
und Stress oder Fußball – gekonnt in
Rock, Blues und Volksmusik verpackt –
einfach anhören. Mit ihren Texten
möchten sie uns zum Nachdenken
anregen, aber dabei auch zum
Schmunzeln bringen.

Eintritt: Erw. VVK: € 17,- AK: € 20,- Ki./Ju.: € 7,-



GERRY SEIDL

Sonntagskinder

„Selfie, Selfie in der Hand – wer ist
hier der Schönste im ganzen Land?
Du, mein fröhlich Sonntagskind –
und alle, die auch eines sind.“
Gerry Seidl spielt mit Klischees
und vermittelt auf amüsante Weise,
ein Menschenfreund zu sein.



Eintritt: Erw. VVK: € 21,- AK: € 24,- Ki./Ju.: € 7,-

Samstag, 21.09.2019 | 20:00 Uhr

STEFAN HAIDER

Herzensbildung

Stefan Haider, ein Religions-
lehrer, stellt die Frage nach
dem Sinn des Wissens, egal
ob für Schule oder Leben,
wozu denn lernen und
wofür – Zeit für Herzens-
bildung.

Eintritt: Erw. VVK: € 19,-
AK: € 22,- Ki./Ju.: € 7,-



Samstag, 19.10.2019 | 20:00 Uhr

MOJO BLUES BAND

„Die Unbestechlichen“. Bei dieser
Formation klappt die Chemie zwi-
schen Musik und Hinhören, denn
der Blues muss leben und der
Sound nimmt gefangen – quasi je
älter desto besser. Ein Feuerwerk
der erfolgreichsten und bekann-
testen Blues Songs der letzten
Jahrzehnte.

Eintritt: Erw. VVK: € 19,- AK: € 22,-
Ki./Ju.: € 7,-



Samstag, 14.12.2019 | 20:00 Uhr

QUETSCHWORK FAMILY Kopfkino

Die Mostviertler Bühnenbilderbuchfamilie, genauer gesagt
ein Weibs- und drei Mannsbilder, verhindern mit Humor,
dass einem der Kragen platzt und stimmen nebenbei
mit Hör- und Fühlspiel auf Weihnachten ein.

Eintritt: Erw. VVK: € 17,- AK: € 20,- Ki./Ju.: € 7,-



**ABO
Kulturkarte**
6 Veranstaltungen
€ 82,-



Gefördert von der
Marktgemeinde Gresten

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH
Gefördert durch das Land NÖ

Kartenvorbestellungen

Gemeindeamt Gresten, Tel: 07487/2310 15, information@gresten-markt.at
Trafik Pointner und Raiffeisenbank Gresten



GRESTEN LAND

Wilhelm Schleicher Weg 2

Geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption

HWB: ca. 26,3 kWh/m²a
fGEE: ca. 0,79



HEIMAT ÖSTERREICH

- ▲ Insgesamt 8 Wohneinheiten
- ▲ 2 – 4 Zimmer von ca. 52 – ca. 81 m²
- ▲ Terrasse + Eigengartenanteil od. Balkon
- ▲ Kellerabteil
- ▲ Kontrollierte Wohnraumlüftung
- ▲ 1 Carportabstellplatz pro Wohneinheit
- ▲ bezugsfertig: Herbst 2018
- ▲ Kaufoption nach 10 Jahren
- ▲ Anspruch auf Wohnzuschuss vom Land Niederösterreich

Ihre Ansprechpartnerin: **Frau Petra Zimmerl** Tel.: 01 9823601-633
petra.zimmerl@hoe.at

Heimat Österreich gemeinnützige Wohnbau Gesellschaft mbH
Postadresse: Davidgasse 48 • 1100 Wien • Tel.: 01 9823601-633 • petra.zimmerl@hoe.at

hoe.at

Bezahlte Anzeige

präsentiert zum
30jährigen Jubiläum den

GRESTNER

FASCHINGS

UMZUG

2019

24. FEBRUAR 2019

AB 14 UHR | GRESTEN MARKT

Umzug findet im Ortszentrum von Gresten statt.
Interessierte Gruppen werden gebeten, sich bis spätestens 15. Dezember 2018 bei Walter Unterberger (kontakt@gwg.co.at oder 0676 7499569) anzumelden.

Was zählt, sind die Menschen.

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Bezahlte Anzeige



FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES, ERFOLGREICHES 2019!

www.nv.at

Ihre Ansprechpartner bei Versicherung und Vorsorge



Bernhard Scharner
Tel. 0664/80 109 5899
bernhard.scharner@nv.at



Karl Greul
Tel. 0664/80 109 5067
karl.greul@nv.at



Bernhard Helmel
Tel. 0664/80 109 5269
bernhard.helmel@nv.at



Michael Greul
Tel. 0664/80 109 5334
michael.greul@nv.at

Niederösterreichische Versicherung AG
Kapuzinerplatz 7 | 3270 Scheibbs



Die Niederösterreichische
Versicherung

Bezahlte Anzeige

ERST WENN
Weihnachten
IM *Herzen* IST,
LIEGT WEIHNACHTEN
AUCH IN DER LUFT.

WILLIAM TURNER ELLIS

BESINNLICHE WEIHNACHTEN
UND EINE GUTE FAHRT INS NEUE JAHR,
VIEL GLÜCK, GESUNDHEIT UND ERFOLG
WÜNSCHT IHR

Auto Aigner Team



Menschlichkeit bewegt

Auto AIGNER GmbH | Spörken 40 | 3264 Gresten
www.autoaigner.at | office@autoaigner.at | 07487/2253

Bezahlte Anzeige



GRESTNER WIRTSCHAFTS
GEMEINSCHAFT

Gemeinsam
mehr erreichen.

EINE GEMEINSCHAFT. EINE WIRTSCHAFT. EIN ZIEL.

Das war die gemütliche Einstimmung in den Advent



GRESTNER
**Weihnachts
EINKAUFSGUTSCHEIN**
LIMITIERTE SONDEREDITION

Prämierung der Fotos & Zeichnungen für die
Sonderedition der GWG Weihnachtsgutscheine:

Emilia Aigner, Gresten / Benjamin Dienstbier, Gresten
Chiara Sofie Halbartschlager, Reinsberg / Isabella Plankenbichler, Gresten
Leonie Prüller, Reinsberg / Pia Scheiblauer, Gresten
Anna-Lena Schober, Gresten / Maxima Tanner, Gresten

DANKE für Euren Besuch und die zahlreichen Einreichungen!

**Einzulösen
in 87 Mitgliedsbetrieben**



Die Mitgliedsbetriebe der
Grestner Wirtschaftsgemeinschaft
wünschen Ihnen auf diesem Wege
**„Frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!“**

Erhältlich ab 1. Dezember - 31. Dezember 2018 in allen
Grestner Bankinstituten & beim Postpartner Firma Matschi





Seitenblicke

40 Jahre Seniorenbund Gresten

Im August feierte der Grestner Seniorenbund seinen 40-jährigen Bestand mit einem würdigen Jubiläumsfest im Festzelt der FF-Gresten. Seniorenbundobmann Leopold Grossberger konnte viele Mitglieder und viele Ehrengäste zu diesen Feierlichkeiten begrüßen. „Ein äußerst aktiver Verein, der viel mit und für seine Mitglieder unternimmt. Es ist immer wieder bewundernswert, wie aktiv hier gearbeitet wird!“, überbrachte Bürgermeister Fahrnberger bei diesen Festivitäten die Glückwünsche seitens der Marktgemeinde Gresten.



Foto: Heigl J.

Eine honorige Runde stößt mit Seniorenbundobmann Leopold Grossberger (ganz rechts) oft die erfolgreichen Jubiläumsveranstaltung an!

Elektro Schornsteiner eröffnete Geschäft

Zwar schon einige Jahre in Gresten mit seinem Elektrobetrieb sesshaft, nun aber im Oberen Markt (Joisingweg 1) – im ehemaligen „Pehaim“-Haus – mit einem sehenswerten Geschäftslokal vertreten. Nach erfolgter Sanierung wurden im Erdgeschoss Betriebsräumlichkeiten, wie Werkstatt, Lager, und ein rund 100 m² großes Verkaufslokal eingerichtet. Bei der Geschäftslokaleröffnung waren zahlreiche Ehrengäste wie NR Renate Gruber, LAbg. Mag. Klaudia Tanner, WK Bezirksstellenobfrau KommR Erika Pruckner, sowie die beiden Bürgermeister Leopold Latschbacher und Wolfgang Fahrnberger anwesend. Bgm. Fahrnberger gratulierte der erfolgreichen Unternehmerfamilie zum gelungenen Werk und wünschte weiterhin guten wirtschaftlichen Erfolg.



Foto: zVg

Jürgen Schornsteiner und seine Partnerin eröffneten im Oberen Markt das neue Geschäftslokal.



Foto: zVg

Der Meistermaler in Gresten

Um eine Erfolgsgemeinschaft reicher ist die Marktgemeinde Gresten geworden. Meistermaler Andreas Lengauer hat im „Benefizium“ eine Filiale errichtet und betreut nun von hier aus seine Kunden.

Andreas Lengauer hat aus seinem „Brotberuf“ ein wahres Kunsthandwerk gemacht.

Seine Arbeiten werden weithin bewundert und geschätzt. Diese Firma ist für unsere Gemeinde eine weitere Bereicherung im ohnehin erfolgreichen Betriebsportfolio.

Bürgermeister Fahrnberger gratulierte Andreas und Bettina Lengauer zu diesem Schritt und wünschte viel Erfolg.

Bgm. Fahrnberger freut sich, dass der „Meistermaler“ nun auch in Gresten eine Niederlassung hat!

Das Erlauftaler Naturkoststüberl ist ein Vierteljahrhundert

Ebenso eine Erfolgsstory ist das Erlauftaler Naturkoststüberl. Seit nunmehr 25 Jahren führen die Betreiber das Geschäftslokal im „Benefizium“ und versorgen die Bevölkerung mit bodenständigen und wohlschmeckenden Spezialitäten. Auch hier konnte das Gemeindeoberhaupt die Glückwünsche zum Jubiläum überbringen. Bgm. Fahrnberger freut sich, dass diese Idee, die damals geboren wurde, einen so erfolgreichen Bestand hat, und wünschte den Verantwortlichen weiterhin jede Menge Schaffenskraft, damit dieser Mosaikstein an Vielfältigkeit und Bodenständigkeit in Gresten weiterhin Bestand hat.

unten: Ein erfolgreiches Team: die Betreiberinnen des Erlauftaler Naturkoststüberls



Foto: zVg



Seitenblicke

„Wir sind Europameister!“

„Eine Gruppe, die auszog, und als Europameister wieder heimkehrte!“ So könnte man die Erfolgsstory unserer Jagdhornbläsergruppe nennen. Die konnte nämlich heuer bei den „Internationalen europäischen Meisterschaften im Jagdhornblasen“, welche am 18. August 2018 in Alsdorf/Deutschland stattfanden, in der höchsten Bewertungsstufe, von insgesamt 39 Gruppen den 1. Platz erreichen. Sie dürfen damit den Titel „Europameister“ tragen. Wir sind sehr stolz auf unsere Jagdhornbläser und gratulieren zu diesem großartigen Erfolg!



Foto: zVg

„So schauen Europameister aus!“
Hornmeister Johann Grabner präsentiert stolz die erhaltene „Trophäe“ (wie es in der Jagdsprache heißt!).

Unser Pfarrer ist 70 Jahr

Große Feierlichkeiten gab es mit Adventbeginn in unserer Pfarre. Hw. Pfarrer Franz Sinhuber feierte seinen 70. Geburtstag – und Gresten feierte mit. Die Beliebtheit unsers Pfarrherren, der seit 1. September 1984 in Gresten wirkt, zeigte sich an der Anzahl der Gratulanten. Seitens der Marktgemeinde Gresten überreichte Bürgermeister Wolfgang Fahrnberger eine Karikatur, die Franz Sinhuber als sehr „weltlichen“ Geistlichen zeigt. Tennisschläger, Gesangsmikrofon und Schnapskarten sind wesentliche Utensilien der Hobbies des Feuerwehrkuraten.

Auch von dieser Stelle die allerbesten Glückwünsche zum „runden“ Geburtstag!

Fast die Hälfte seines Lebens wirkt Pfarrer Franz Sinhuber in der Grestner Pfarre. Zu seinem 70. Geburtstag stellten sich nun viele Gratulanten ein. Bürgermeister Fahrnberger überreichte ihm ein Bild, das dem Jubilar sicher bekannt vorkam!



Die GrestnerInnen sind stolz auf euch - herzliche Gratulation - ihr seid wahre Champions!

Die „junge Gemeinderatsgeneration“ ist auch schon 50

Die Zeit bleibt auch bei der sogenannten „jungen Gemeinderatsgeneration“ nicht stehen. Vzbgm. Harald Gnadenberger und GfGR August Scheinhart feierten vor kurzem ihren 50. Geburtstag. Bei den diversen Feierlichkeiten konnte Bürgermeister Wolfgang Fahrnberger die besten Glückwünsche überbringen. In gewohnter Tradition erhielten die beiden Geburtstagskinder eine Karikatur, auf der wiederum die Hobbies und der Tätigkeitsbereich im Gemeindebetrieb abgebildet wurden.



Foto: Archiv

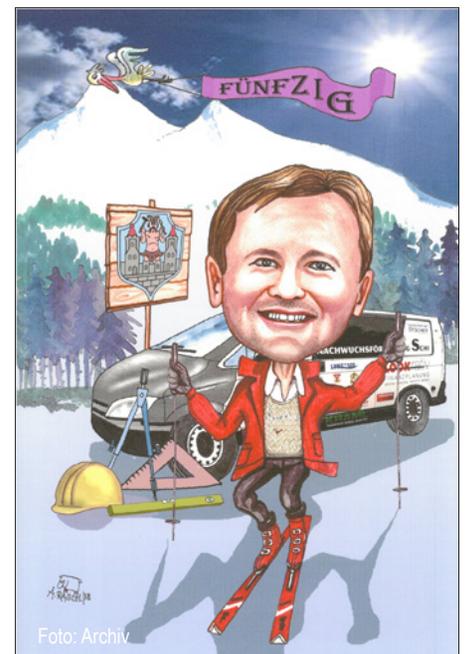


Foto: Archiv

Vzbgm. Harald Gnadenberger, der leidenschaftliche Musiker, der schon auf den Bürgermeistersessel schießt und Gemeinde-Bau-Chef und Naturfreundeobmann GfGR August Scheinhart feierten ihren 50. Geburtstag.



Foto: Heigl J.